

*Ostsee Zeitung vom 04.04.2026:*

## **Neue studentische Fachkräfte für Prävention**

### **Greifswald**

Drei Studenten der Universität Greifswald haben ihre Ausbildung zur studentischen Präventionsfachkraft erfolgreich abgeschlossen. Die angehenden Lehrkräfte erhielten ihre Zertifikate vom Landkreis nach einer mehrmonatigen Zusatzqualifikation mit dem Fokus auf schulischer Suchtprävention.

Die Ausbildung wird seit mehr als 20 Jahren von der Regionalstelle für Suchtvorbeugung und Konfliktbewältigung (RSK) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Erziehungswissenschaft angeboten. Über zwei Semester hinweg lernen die Teilnehmenden Grundlagen der Gesundheitsförderung kennen und setzen sich intensiv mit Methoden der Prävention auseinander.

Zum Abschluss entwickelten die Studierenden in diesem Jahr ein eigenes Projekt: An der Greifswalder Arndt-Schule gestalteten sie eine zweitägige Maßnahme zur Cannabisprävention. Dabei kam das Programm „Grüner Koffer“ zum Einsatz, das bundesweit als erprobtes Konzept gilt.

Ziel der Ausbildung ist es, angehende Lehrkräfte frühzeitig auf ihre Rolle als Multiplikatoren vorzubereiten. „Lehrkräfte sind wichtige Bezugspersonen, wenn es darum geht, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu unterstützen und gesundheitsförderliche Verhaltensweisen zu stärken“, heißt es aus dem Landkreis.

Angesichts wachsender Herausforderungen – etwa durch steigenden Medienkonsum oder psychische Belastungen – gewinnt Prävention im Schulalltag zunehmend an Bedeutung. Die zertifizierten Studierenden können bereits während ihres Studiums eigenständig Projekte an Schulen durchführen. Begleitet werden sie dabei von der RSK und regionalen Beratungsstellen.